

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



© Daniel Winkler

REGIONALE GOTTESDIENSTE



Der besondere Gottesdienst
Regionaler Gottesdienst
Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr,
Klosterruine Rüeggisberg
(bei schlechtem Wetter in der Kirche Rüeggisberg)
mit Pfrn. Brigitte Amstutz.
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen!

Friedensgebet –
40 Minuten für den Frieden
Wir beten für den Frieden, singen Friedenslieder und lesen kurze Texte.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

- Erster Donnerstag im Monat, 01.09., 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisb.**
- Zweiter Donnerstag im Monat, 08.09., 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg**
- Dritter Donnerstag im Monat, 15.09., 19.30 Uhr, Kirche Thurnen**
- Vierter Donnerstag im Monat, 22.09., 19.30 Uhr, Kirche Zimmerw.**
- Fünfter Donnerstag im Monat, 29.09., 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg**

Taizé

Regionales Taizé-Gebet
Samstag, 24. September, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg
Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Wir dürfen nicht verlernen, auf die Stille zu hören, sonst sagt sie uns nichts mehr.
ERNST FERSTL

OeME-Kommission Region Thurnen – Informationsveranstaltung
Zimbabwe: Hilfe zur Selbsthilfe
Dienstag, 30. August 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen

Die Kirchgemeinden der OeME Kommission Region Thurnen unterstützen seit Jahren FEPA, die seit über fünfzig Jahren zuverlässige Partnerin für Selbsthilfeprojekte in Zimbabwe und Südafrika ist.

Der Geschäftsführer Marcel Dreier berichtet von seinen persönlichen Erfahrungen mit Projekten zu Begleitung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen oder Zukunftsgestaltung durch nachhaltige Landwirtschaft.



Wenn Du ein Kind siehst, hast Du Gott auf frischer Tat ertappt.
Martin Luther (1483-1546)

Das grosse Glück

Der Tapetenwechsel, den die Ferien brachte, tat gut. Gleichwohl blieb das Weltgeschehen ein ungewünschter Begleiter hinter Wortfetzen aus mitgehörten Gesprächen oder flüchtigen Nachrichten, die irgendwo aufgeschnappt wurden. Der unsägliche Krieg in der Ukraine plagt die Menschen im Osten noch immer unvermindert, Energie- und Klimakrisen hängen als Damoklesschwert in der Luft, die Chinesen ängstigen mit ihrem Säbelrasseln die Welt. Welche Zukunft erwarten meine Kinder? Meine verschieden gestaltigen Ängste lassen sich auch in meinen Ferien nicht abschütteln. Im Urlaub las ich in einem Buch über Etty Hillesum. Ihre Geschichte rührte mich zu Tränen und tröstete mich auf seltene Weise.

Einige ihrer Bekannten sind schon verhaftet worden. Man hört im von den Nazis besetzten Amsterdam im Sommer 1941 Schreckliches von tagelangen Transporten auf Viehwaggons und Todeslagern weit im Osten. Etty Hillesum macht sich keine Illusionen, sie weiss, dass die Vernichtung und das Leiden nur einen Tag entfernt sein könnten. Doch am Abend des 23. August sitzt sie in einem Bummelzug, lässt ihren Blick aus dem Fenster über die sommerliche Landschaft schweifen und findet alles gut, das Leben und die Menschen. Die jüdische Studentin ist 27 Jahre alt und wird am Abend im dämmerigen Licht

ihres Schlafzimmers folgende Sätze in ihr Tagebuch schreiben: **«Ich war allein, und doch war mir, als bestünde ich aus zwei Personen, die sich innig aneinander schmiegt und sich wohlthuend wärmten. Sehr enger Kontakt mit mir selbst und dadurch grosse Wärme in mir.»** Als sie zuvor vergnügt eine Allee hinunterspaziert war, habe sie festgestellt, **«dass ich allein mit mir selbst in guter Gesellschaft bin und sehr gut mit mir auskomme».** Die Seelenruhe, ja dieses innere Glück, von dem Etty berichtet, war keineswegs immer in ihrem Leben gewesen. Als hochbegabte Tochter aus bildungsbürgerlichen, säkular jüdischen Verhältnissen hatte sie bald beschlossen, eigene Wege zu gehen. Die Lebensweise ihrer Familie kann sie nicht befriedigen, unter der Oberfläche einer resignierten Lebensphilosophie erspürt Etty das sinnlose Chaos. Ihre Eltern fördern sie umfassend und lassen ihr viel Bewegungsfreiheit. Doch Halt konnten sie ihren Kindern keinen geben, da sie, so Etty, selbst keinen gefunden hatten. So begibt sich die junge Studentin auf eine intensive Suche. Durch die Beschäftigung mit der eigenen Seele, tiefe Sinnsuche und schonungslose Ehrlichkeit sich selbst gegenüber erkennt Etty, dass man nicht alles mit dem Verstand allein lösen kann. Ganz unverkopft erschliesst sich ihr etwas Neues, Umfassendes. Es sei der Durchbruch zu ihrer ganz eigenen

Wahrheit: dass das Leben wert ist, gelebt zu werden; dass es Gott gibt und sie tief mit ihm verbunden sein kann wie mit einem Brunnen tief in sich selbst.

Etty erkennt, dass sie all die Jahre zuvor ohne Verbindung zu sich selbst gelebt hat. Sie hat Bücher um Bücher verschlungen, doch ihr Inneres ist dabei ausgetrocknet. Sie meint, so gehe es vielen Menschen: «Den grössten Raubbau an uns treiben wir selbst. Ich finde das Leben schön und fühle mich frei. Der Himmel ist in mir ebenso weit gespannt wie über mir. Ich glaube an Gott, und ich glaube an die Menschen, das wage ich ohne Scham zu sagen. Das Leben ist schwer, aber das ist nicht schlimm. Man muss beginnen, sich selbst ernst zu nehmen, und das Übrige kommt von selbst.» So schreibt sie im Juni 1942. Und was ist das Übrige, das von selbst kommt? In Etty wächst ein immer tieferes Wissen um ihre Verbundenheit mit anderen Menschen. Sie beginnt, vom Leiden anderer tief angerührt zu werden und spontane Sympathie für Fremde zu empfinden: «Manchmal drängt sich mir eine Vision von giftgrünen Schlachtfeldern auf; ich bin bei den Hungerrnden, bei den Missethätigen und Sterbenden, jeden Tag bin ich dort, aber ich bin auch hier bei dem Jasmin und dem Stück Himmel vor meinem Fenster.» Das ist mehr als Sentimentalität. Als die Deportationen

zunehmen, meldet sie sich freiwillig für den Dienst in der Krankenbaracke im Durchgangslager Westerbork. Ein Untertauchen, das ihr aus dem Freundeskreis angeboten wird, lehnt sie nachdrücklich mit der Begründung ab, sie wolle «das Schicksal ihres Volkes teilen». Auch im Lager ändert sich ihre innere Verfassung nicht. Während eines nächtlichen Gesprächs auf der Heide um das Lager gesteht sie einem Freund, kein Heimweh zu haben, denn sie sei ja zu Hause. In ihrem Inneren gibt es ein Glück, das niemand ihr rauben kann. **«Unter dem Himmel ist man zu Hause. Auf jedem Fleck der Erde ist man zu Hause, wenn man alles mit sich trägt.»** Im Herbst 1943 wird Etty Hillesum nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. Noch im Güterzug strahlte sie unter den Todgeweihten jene Freude aus, für die sie bekannt war. Ettys Tagebuch ist bis heute Zeugnis ihres bemerkenswerten inneren Weges. Obwohl sie nur 29 Jahre alt wurde und ein grausames Schicksal erlitt, hatte sie von einem reichen und erfüllten Leben gekostet.

«Der Himmel ist in mir ebenso weit gespannt wie über mir.» Immer wieder ein Stück Seelenruhe in allen Stürmen des Lebens wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser.

Alles Gute und herzliche Grüsse,
PFR. DANIEL WINKLER



Pfarramt Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch

Pfarramt Schlossgarten Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch

Heimpfarramt Schlossgarten Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch

Sigristinnen Monika Iseli & Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch

Kirchgemeinderats-Präsidium (interimistisch) Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Kirchgemeinde Riggisberg: www.kirche-riggisberg.ch



GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

- Donnerstag, 1. September, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Regionales Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden.
Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
- Sonntag, 4. September, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Jugendgottesdienst (Taizé-Gebet) mit der achten KUW-Klasse, Katechet Markus Schmid und Pfr. Daniel Winkler. Dieser Jugendgottesdienst wird in Anlehnung an das Taizé-Gebet gefeiert. Die Jugendlichen gestalten die Feier mit. Im Anschluss Bistro im Kirchgemeindehaus. Herzliche Einladung an alle Interessierten!
- Donnerstag, 8. September, 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionales Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden.
Denken wir in der Kirche an die Menschen in der Ukraine und in anderen Kriegsschauplätzen. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
- Samstag, 10. September, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
LOGO Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Auskunft: M. & D. Terrazos, 076 611 36 02 (siehe auch Reportage auf Seite 15).
- Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr, Klosterruine Rüeggisberg**
(bei schlechtem Wetter in der Kirche Rüeggisberg)
Regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Brigitte Amstutz. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen!
- Donnerstag, 15. September, August, 19.30 Uhr, Kirche Kirchenthurnen**
Regionales Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden
- Sonntag, 18. September, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Betttagsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung:
Singkreis Rüeggisberg & Riggisberg
- Donnerstag, 22. September, 19.30 Uhr, Kirche Zimmerwald**
Regionales Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden
- Samstag, 24. September, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionales Taizé-Gebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.
- Sonntag, 25. September: Kein Gottesdienst in der Kirche**
Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Vorabend oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.
- Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionales Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

- Freitag, 9. September, 10.15 Uhr, Schlossgarten Saal**
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Brigitte Amstutz.
- Freitag, 30. September, 10.15 Uhr, Schlossgarten Saal**
Perlenmeditation mit Pfrn. Magdalena Stöckli.
- Freitag, 16. September, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Winkler.
- Freitag, 30. September, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Pfr. Rolf Nünlist.

KINDER UND JUGEND – KUW

Fiire mit de Chliine

Freitag, 16. September, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Eine halbe Stunde biblische Geschichte, singen und basteln. Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunft erteilt: Beate Stucki, 031 802 08 58.

7. Schuljahr Elternabend

(im Hinblick auf das Oberstufenlager im Oktober)
Dienstag, 13. Sept., 20.00-20.45 Uhr, Kirchgemeindehaus
Alle betroffenen Eltern werden speziell eingeladen.

8. Schuljahr Wahlkurs-Programm

Bei Fragen wendet euch an Pfr. Daniel Winkler 031 802 04 49.

9. Schuljahr Konfirmanden-Klasse

Montag, 26. September bis Freitag, 30. September (erste Woche Herbstferien), Konfirmandenlager im **Kurs- und Sportzentrum (KUSPO) in der Lenk**
Alle betroffenen Jugendlichen werden schriftlich informiert.

Jugendgottesdienst (Taizé-Gebet)

Sonntag, 4. September, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg
In Zusammenarbeit mit der achten KUW-Klasse, Katechet Markus Schmid und Pfr. Daniel Winkler. Dieser Jugendgottesdienst wird in Anlehnung an das Taizé-Gebet gefeiert. Die Jugendlichen gestalten die Feier mit. Im Anschluss Bistro im Kirchgemeindehaus. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

VERANSTALTUNGEN



Anlass für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer:
Herbstreise auf den Allerheiligenberg (SO)

Dienstag, 6. September, 11-17 Uhr
11.00 Uhr Abfahrt Postplatz Riggisberg
10.45 Uhr Abfahrt Schulhaus Rüti
10.50 Uhr Abfahrt Plötsch

Hinreise: Riggisberg – Bern – Oensingen – Balsthal – Langenbruck – Bärenwil – Allerheiligenberg.
Das Mittagessen geniessen wir in der Schäferstube Allerheiligenberg.

Rückreise: Oensingen – Niederbipp – Herzogenbuchsee – Kirchberg – Hindelbank – Krauchthal – Worb – Riggisberg.
Etwa um 17.00 Uhr werden wir wieder in Riggisberg eintreffen.

Menü: Saisonsalat, Äplermagronen mit Schinken und Speck, hausgemachtes Apfelmus mit Röstzwiebeln, als Dessert Linzertorte oder Fruchtsalat mit Glace.

Kosten: 40 Franken (inkl. Betrag aus der Witwenkasse; die Getränke sind selber zu bezahlen).

Anmeldung: Bitte bis spätestens am Donnerstag, 1. September mit untenstehendem Talon oder telefonisch bei Therese Schmalz, 031 802 03 75. Wir freuen uns auf diese Reise!

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE:
THERESE SCHMALZ, ANNA DUMELIN UND DANIEL WINKLER



SENIORINNEN UND SENIOREN

Gemütlicher Spaziergang

für Witwen & alleinstehende Frauen
Donnerstag, 1. September, 13.30 Uhr,
Besammlung Postplatz Riggisberg.
Kontakt: Th. Schmalz, 031 802 03 75.

Mittagstisch

Donnerstag, 8. September, 12 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg
Anmeldung bei Elisabeth Rüeeggsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 12.–.
Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 15. September, 14-17 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber.
Bei Fragen: M. Steffen, 031 809 13 64.

GRATULATIONEN

Gott schenkt Weisheit und aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Einsicht.

SPRÜCHE 2,6

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Frida Schmälzle**, AH Sonnenhof, Sonnenhofweg 12, 3600 Thun, 9. September 1925
- Elisabeth Gehrig-Stöckli**, Pfadern, 3154 Rüscheegg-Heubach, 8. Sept. 1930
- Fritz Baumann**, Birkenweg 4, 6. September 1931
- Bethli Vögeli-Streit**, Längenbergstr. 34, 27. September 1932
- Hansruedi Leuenberger**, Obere Bühlen 3, 21. September 1933
- Rosmarie Rohrbach-Däppen**, Vorderer Gasse 13, 19. September 1935
- Hedwig Burren-Höhener**, Längackerweg 6, 30. September 1935
- Magdalena Leuenberger-Friedli**, Vorderer Gasse 17, 14. September 1937
- Ute Obucina-Eubel**, Längenbergstr. 32, 14. September 1937
- Verena Kohler-Gurtner**, Vorderer Gasse 10, 23. September 1939
- Eva Pulfer**, Gurnigelstrasse 16, 30. September 1941
- Rolf Pfäffli**, Werner Abeggstrasse 43, 4. September 1942
- Rita Blatter-Antonietti**, Längenbergstr. 51, 17. September 1942
- Beatrice Messerli-Bürki**, Längenbergstr. 34, 8. September 1944
- Hans Brönnimann**, Längenbergstr. 35, 20. September 1945
- Margrit Maurer**, Hintere Gasse 30, 8. September 1946
- Hanna Brönnimann-Krebs, Schwarzenburgstrasse 18, 14. September 1947

Sollte jemand bei den Gratulationen vergessen worden sein, melden Sie dies bitte Pfr. D. Winkler mit (031 802 04 49).

KIRCHLICHE CHRONIK

Hochzeit

6. August:
Daniela Stucki & André Rüeeggsegger, Oechtenweg 2, 3132 Riggisberg.

Abschiede

- 11. Juli (Schlossgarten Riggisberg): **Christoph Schrade**, geb. 24.09.1963, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.
- 21. Juli (Schlossgarten Riggisberg): **Michèle Zürcher**, geb. 27.10.1964, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

Liebe ist das Einzige, was wächst, wenn man es verschwendet.

RICARDA HUCH

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Dankessen für die freiwillig Mitarbeitenden am 1. Juli

Das Kinder-Jodlerchörli unter der Leitung von Madeleine Schmutz, Verena Eggenschwyler und Hans Böhlen schenkte uns wunderbare Liedbeiträge und bereicherte unser Zusammensein. Unser neuer Kirchgemeinderat Martin Walter amtierte als versierter Grillmeister. Es war ein überaus geglückter Anlass mit fast dreissig Teilnehmenden.

BILDER UND TEXT: DANIEL WINKLER



LOGO – Lobgottesdienst mit Potluck

In der Regel immer am zweiten Samstag im Monat feiern wir einen Lobgottesdienst (LOGO) in der Kirche Riggisberg, der seit Monaten auch von vielen Geflüchteten aus der Ukraine besucht wird. Im Anschluss an die Feier wird ein Potluck veranstaltet, häufig mit Spezialitäten aus anderen Ländern, z.B. Borschtsch aus der Ukraine. Der Begriff Potluck kommt aus den USA und bezeichnet ursprünglich das Essen für unerwartete Gäste, die dann also auf gut Glück auf geniessbare Reste im Kochtopf hoffen mussten. Heute bringen alle etwas Feines zum Essen mit und dann wird geteilt und gefeiert.

BILDER DANIELA TERRAZOS | TEXT: DANIEL WINKLER



SCHATZTRUHE

Je grösser wir das Du schreiben,
und je kleiner das Ich,
desto reicher wird unser Leben.

KÄTHE WALTER



MITTEILUNGEN



Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Bettagsbotschaft 2022 des Synodalarats der ev.-ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen ÖRK findet vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe statt. Unter dem Thema «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt» werden Tausende Delegierte, Besucherinnen und Besucher aus aller Welt zusammenkommen. Sie werden wichtige theologische Fragen und Fragen des christlichen Engagements in unserer Welt diskutieren und immer wieder miteinander Gottesdienst beten und feiern. Als im Vorfeld das Thema für die Vollversammlung bekannt wurde, haben sich viele verwundert gefragt: Was hat dieses stark christologisch geprägte Thema mit den vielfältigen Herausforderungen zu tun, mit denen wir als Christinnen und Christen in einer zunehmend säkularisierten Welt konfrontiert sind?

Dann begann der Ukrainekrieg mit dem Überfall von Russland auf das Nachbarland Ukraine. Dies brachte unsägliches Leid für Millionen von Menschen und löste in Europa die grösste Flüchtlingswelle seit dem 2. Weltkrieg aus. Viele fühlen sich hilflos und ratlos. Was können wir angesichts der Schrecken dieses Krieges tun? Und plötzlich wird das Thema der Vollversammlung von Karlsruhe zum verheissungsvollen, zum prophetischen Wort: «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt». Wo wir als Menschen an unsere Grenzen kommen und unsere Wut und Hilflosigkeit spüren, wo wir erstarren und uns verhärten, dort bringt die Liebe Christi neue Bewegung. Wo Menschen sich unversöhnlich gegenüberstehen, und die Einheit verloren geht, dort bringt die Liebe Christi Versöhnung und Einheit. Lassen wir uns inspirieren und anstecken von der Liebe Christi für uns Menschen und für diese Welt.

Lassen wir uns selbst dadurch bewegen und machen wir uns auf den Weg. Suchen wir im Grossen und im Kleinen immer neu Wege zur Versöhnung und zur Einheit. Auf einmal wird das Thema von Karlsruhe zu einer zentralen Hoffnungsbotschaft für die Welt: «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt».

DER SYNODALARAT WÜNSCHT IHNEN EINEN GEGNETEN DANK-, BUSS- UND BETTAG.

Wir laden Sie herzlich ein zum Bettagsgottesdienst
18. September, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

DIENSTE

BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Mittelland

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.



Beratungsstelle Ehe · Partnerschaft · Familie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn Region Bern

Beratungsstelle

Ehe – Partnerschaft – Familie Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern: Marktgasse 31, 3011 Bern

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch

Homepage: www.berner-eheberatung.ch

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22, pfarrer-nuenlist@kirche-rueggisberg.ch

Präsident Kirchgemeinderat:

Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueggisberg.ch

Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76

KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77

Sekretärin und KUW-Koordinatorin:

Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueggisberg.ch

Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82

finanzen@kirche-rueggisberg.ch

Sigristenamnt: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueggisberg.ch



GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

- Do 01. 19.30 Uhr Regionales Gebet für den Frieden, Kirche Rüeggisberg**
- So 04. 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg**
mit Pfr. Rolf Nünlist, und Organist Dominik Röglin.
Musikalische Mitwirkung Kinderchor Rüeggisberg mit dem Musical 'Dr barmhärzig Samariter'
- So 04. 19.00 Uhr Regionaler Jugendgottesdienst, Kirche Riggisberg**
- Do 08. 19.30 Uhr Regionales Gebet für den Frieden, Kirche Riggisberg**
- So 11. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, Klosterruine Riggisberg**
mit Pfrn. Brigitte Amstutz.
Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen!
- Do 15. 19.30 Uhr Regionales Gebet für den Frieden, Kirche Thurnen**
- So 18. 10.00 Uhr Betttagsgottesdienst, Kirche Rüeggisberg**
mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin.
Musikalische Mitwirkung Jodlerchörli Gürbegruess
- Do 22. 19.30 Uhr Regionales Gebet für den Frieden, Kirche Zimmerwald**
- Sa 24. 17.00 Uhr Regionales Taizé-Gebet, Kirche Riggisberg**
Es wird eine Kinderhüte angeboten.
- So 25. 10.00 Uhr Letzter Gottesdienst von Pfr. Nünlist, Kirche Rüeggisberg**
mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin.
Musikalische Mitwirkung Posaunenchor Wynau
- Do 29. 19.30 Uhr Regionales Gebet für den Frieden, Kirche Riggisberg**

UNSERE JUGEND

- KIKI-Träff** **Mittwoch 31. August und Mittwoch, 21. September, Treffpunkt: 14.00 Uhr bei der Kirche Rüeggisberg**
mit KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden
- 2. Klasse** **KUW Unterricht im Schulhaus Ziegelacker, Rüeggisberg Freitag, 2. September, 8.20-14.30 Uhr**
mit Mittagessen
mit Katechetin Corinne Bittel und KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden
- 8. Klasse** **Gruppe I Werkhaus Schlossgarten Riggisberg Mittwoch, 7. September, 13.00-15.30 Uhr**
Treffpunkt beim Parkplatz Schlossgarten Riggisberg mit KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden
- Ab 7. Klasse** **Regionaler Jugendgottesdienst Sonntag, 4. September, 19 Uhr, Kirche Riggisberg,**
mit anschliessendem Bistro.

VERANSTALTUNGEN

Senioren-Nachmittag 'Heimatlose Äplerfamilie' mit Gertrud & Andreas Gasser

Dienstag, 27. September, 13.30 Uhr, Saal Gemeindehaus
Heimatlos, ein Schicksal, das heute viele Menschen trifft. Sogar im eigenen Land können wir heimatlos sein. Völlig unbemerkt von all den Menschen ringsherum. Berührend und lebensnah erzählt Gertrud Gasser von Verlust und Leid in ihrem Bauern- und Äplerleben. Doch genau so kann es auch jeden anderen treffen. Während wir glauben, uns passiere nichts, verlieren wir plötzlich alles – werden von einem Schicksalsschlag getroffen. Oder wir denken, dies oder jenes werde ich nie tun. Doch plötzlich sind wir genau dort, wo wir nie hätten sein wollen. Wie schaffen wir es, in all dem immer wieder zu Freude und Dankbarkeit zu finden? Nach dem Vortrag sind wieder alle zum traditionellen Zvieri mit Tee und Tübeli eingeladen. Sie sind herzlich eingeladen.

Erinnerung: Seniorenferien

Wir verreisen vom **Sonntag, 4. September, bis am Samstag, 10. September, ins Hotel Brienerburli, Brienz.**

UNSERE GEMEINDE

Abschied von Pfr. Rolf Nünlist

Lieber Rolf

Im März 2018 bist du von Sent, einem schönen Bergdorf auf der Anhöhe im Unteren-gadin, zu uns in unsere Kirchgemeinde Rüeggisberg gewechselt. Du hast den Dienst als Pfarrer bei uns übernommen, mit dem klaren Ziel, uns das Evangelium von Jesus Christus näher zu bringen. Jetzt folgst du deiner Berufung und wirst ab 1. Oktober eine neue Stelle in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Auenstein im Kanton Aargau antreten. Nach einigen Jahren in den Bergen kehrst du zurück, an die Aare, Nähe der Grenze zu deinem Heimatkanton Kanton Solothurn.

Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden wünschen dir bei deiner neuen Aufgabe Gottes Segen und danken dir für die Arbeit in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, dass wir deinen Abschied mit verschiedenen Stationen, welche dir immer ein Anliegen waren, gemeinsam erleben können. Der letzte Klostersgottesdienst im Jahr 2022 wird Ende August von der Musikgesellschaft Rüeggisberg und dir feierlich umrahmt und anschliessend laden wir die Gemeinde zum gemeinsamen Apéro ein. Neben dem Amt 'Dienst an Gott und an den Menschen' hast du immer auch der Musik Platz gegeben. Dein letzter Gottesdienst am 25. September wird unser Organist Dominik Röglin und der Posaunenchor Wynau musikalisch umrahmen.

Anschliessend müssen wir beim gemeinsamen Apéro von dir Abschied nehmen. Anfangs September darfst du in den Altersferien einige Tage mit unseren älteren Gemeindegliedern im schönen Brienz geniessen. Hoffen wir, dass dir diese Tage am Brienersee in guter Erinnerung an unsere Kirchgemeinde bleiben.

Wir danken dir für deine Begegnungen und deine Freundlichkeit. Wir wünschen dir in Auenstein alles Gute und bitten gemeinsam um den Segen für unsere beiden Kirchgemeinden.

UELI RÜEGSEGGER, PRÄSIDENT

Niemand hat Gott je gesehen. Aber wenn wir einander lieben, lebt Gott in uns. 1. JOHANNESBRIEF 4.12

Mitteilung des Kirchgemeinderates

An der Sitzung vom 21. Juli 2022 hat der Kirchgemeinderat einen Wahlausschuss für die Neubesetzung der Pfarrstelle gewählt: Sie umfasst als Präsidenten Ueli Rüegsegger und weitere Personen sind: Johanna Burren, Marianne Rohrbach, Rosmarie Rolli, Elisabeth Willen, als Vertreterin der Mitarbeitenden Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeitende. Das Sekretariat wird von Ruth Rohrbach übernommen. Weiter nimmt der Kirchgemeinderat zur Kenntnis, dass der Synodalrat der Landeskirche Bern unsere Pfarrstelle bis ins Jahr 2025 mit 100 Stellenprozent festgelegt hat.

Für Auskünfte steht der Präsident Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78 zur Verfügung.

Abwesenheit von Pfr. Rolf Nünlist

Pfr. Rolf Nünlist ist von **Montag, 19. bis am Freitag, 23. September** in einer Weiterbildung. Seine Stellvertreterin für diese Zeit ist Pfrn. Carolin Weimer. Während der Abwesenheit von Pfr. Rolf Nünlist wird das Pfarramtstelefon, 031 809 03 22, für Notfälle, auf die Stellvertreterin umgeleitet.

1-mal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 13. September, 14.00 Uhr, Viehschauplatz Rüeggisberg
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Anmelden können Sie sich bei: Karl Tschirren, 079 737 62 14.



Lobpreis Abend, Sonntag, 25. September, 17.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
mit den Familien Kobel und Ramseier

«reformiert.»-Beitrag

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,
Dieser September-Ausgabe von «reformiert.» liegt wiederum ein Einzahlungsschein bei, mit dessen Hilfe Sie freiwillig etwas an unsere laufenden Kosten für die Gemeindegeseiten beisteuern können. Die Abbonnementskosten betragen Fr. 12.- oder mehr ... Der Kirchgemeinderat bedankt sich herzlich für alle Zuwendungen!

SENIORINNEN UND SENIOREN



Offener Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Montag, 12. September, 13.30 Uhr, Gemeindegemeinschaft Rüeggisberg
Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen. Für Fragen kontaktieren Sie: Ruth Trachsel, 031 809 08 20.

GEBURTSTAGE

Viele schöne Stunden des Feierns, gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude wünschen wir allen Geburtstagskindern des Monats September:

- Frieda Hachen,** Riedli 2, Rüeggisberg, 01.09.1940
- Gottfried Bucher,** Feldweg 20, Rüeggisberg, 02.09.1944
- Hans Rudolf Zbinden,** Schwandenhöhe 11, Helgisried, 10.09.1938
- Sonja Recrosio,** AH Riggishof, Riggisberg, 11.09.1934
- Irmgard Siegenthaler,** Tromwil 15, Rüeggisberg, 12.09.1937
- Gertrud Staub,** Eisenholzstr. 9, Rüeggisberg, 14.09.1937
- Heinrich Böhlen,** Wylerhubel 1, Helgisried, 14.09.1942
- Gertrud Brechbühl,** Dorfstrasse 18, Rüeggisberg, 14.09.1947
- Christine Läderach,** Rohrbachgasse 6, Helgisried, 15.09.1944
- Christine Staub,** Fultigenstrasse 21, Hinterfultigen, 19.09.1946
- Johann Wittwer,** Gummenweg 3, Hinterfultigen, 21.09.1938
- Hans Peter Stoller,** Baumgartenstr. 9, Oberbütschel, 21.09.1946
- Hans Peter Mani,** Dorfstrasse 10, Rüeggisberg, 21.09.1947
- Katharina Wüthrich,** Mischlernweg 10, Hinterfultigen, 25.09.1943
- Edith Burk,** Haslistrasse 4, Rüeggisberg, 26.09.1945
- Bendicht Krebs,** Niederbütschelstr. 21, Oberbütschel, 28.09.1940

«Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!» PSALM 103,2

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

KOLLEKTEN IM JULI

Wir danken

Café Olga	82.00
Casa des Anges, Waisenhaus in Kamerun	142.10
OeMe Thurnen	24.00
Schweizerische Bergbauernhilfe	191.50



OBERBALM

Pfarramt Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35

Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21

Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

Informationen www.kirche-oberbalm.ch



GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Sonntag, 4. September, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
 'Fromm sein, ja, aber ohne Hintergedanken'
 Mit Pfr. Stephan Bieri, Vorimholz, Orgel; Adrian Zingg

Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr, Klosterruine Rüeggisberg
 Regionaler Gottesdienst
 (bei schlechtem Wetter in der Kirche Rüeggisberg)
 mit Pfrn. Brigitte Amstutz.
 Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen!

Sonntag, 18. September, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
 Danken, Busse tun, Beten – Reden oder Handeln?
 Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl
 Mit Pfrn. Renate von Ballmoos und Mitwirkung des Singkreis
 Längenberg, Orgel; Elvino Arametti. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr, Gottesdienst in umliegenden Gemeinden

KINDER UND JUGEND

Fiire mit de Chliine (2-7-jährig)

Mittwoch, 7. September, 15.00-16.00 Uhr,
Chor Kirche Oberbalm
 Die Kleinkinderfeier! – Miteinander singen, erzählen, basteln
 und ein Zvieri geniessen...
 Näheres bei Karin Krebs (079 474 53 70).



Kinderlager 2022 im Kiental Vom 18. bis 22. Juli

- 1. Tag Wir reisen mit dem Postauto und 20 Kindern ins Kiental. Picknick am Mittag beim Haus und danach Zimmerbezug. Fische aus Steinen bemalen.
- 2. Tag Basteln und Spielen, T-Shirt batiken, Boote aus Holz: mit Wasser-, Luft- oder Rad-Antrieb herstellen. Schlüssel-Anhänger filzen, Fische aus Stoff nähen und einer Wasserschlacht mit über 400 Wasserballons.
- 3. Tag Wasserolympiade mit 8 verschiedenen Spielen zum Thema Wasser.
- 4. Tag Imposante Postautofahrt auf die Griesalp. Wanderung durch die Pochtenschlucht, Pochtenfälle, Hexenkessel... Eindrückliche Wassermassen fließen durch die Schlucht. Unten am Tschingelsee Mittagessen aus dem Rucksack. Wanderung zurück zum Lagerhaus, im Dorf noch eine Glace schlacken... Um 16 Uhr wieder daheim.
Pfrn. Renate von Ballmoos kommt uns besuchen!
- 5. Tag Packen, Haus putzen, am Mittag noch grillieren vor den Haus. Pfrn. Renate von Ballmoos reist am Mittag wieder heim, und wir mit den Postauto zum Kletterturm in Frutigen. Heimreise nach Oberbalm, wo wir um 18 Uhr eintreffen! Wir hatten eine schöne Woche, liebe Kinder und ein super Leiterteam.

TEXT UND BILDER
SUSANNE HOSTETTLER



KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW-ANGEBOTE

Im Herbstquartal werden die Daten des KUW und Kids I-III an alle Familien versandt. Wer von uns keine Post erhält, darf sich gern bei mir melden.

RENATE VON BALLMOOS, PFARRERIN

Konfirmationsunterricht

Die Daten werden direkt mit den Konfirmandinnen vereinbart.

UNSERE GEMEINDE

Herbstausflug: Zugersee

Mittwoch, 14. September, 07.30 Uhr Abfahrt beim Schulhausplatz

Wir fahren mit dem Car nach Affoltern i.E., Kaffeepause in der Schaukäserei, Weiterfahrt – Richtung Huttwil – Zell – Ruswil – Emmenbrücke – Cham – Zug, Schifffahrt auf dem Zugersee mit gemütlichem Mittagessen.

Heimfahrt über Reussbühl – Wohlhusen – Entlebuch – Wiggen- Langnau – Münsingen, ca. um 17.30 Uhr zurück in Oberbalm.

Menu: Edelweiss-Salat, Rindsschmorbraten, Polenta und Gemüse, Dessert: gebrannte Creme.

Carfahrt, Kaffeepause (Kaffee und Gipfeli), Schifffahrt, Mittagessen (ohne Getränke) Fr. 75.– (effektive Kosten Fr. 105.–)

Über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens Sonntag 4. September, freuen sich Pfrn. Renate von Ballmoos und Sonya Marti Schai 031 829 30 35 / 079 322 27 89.

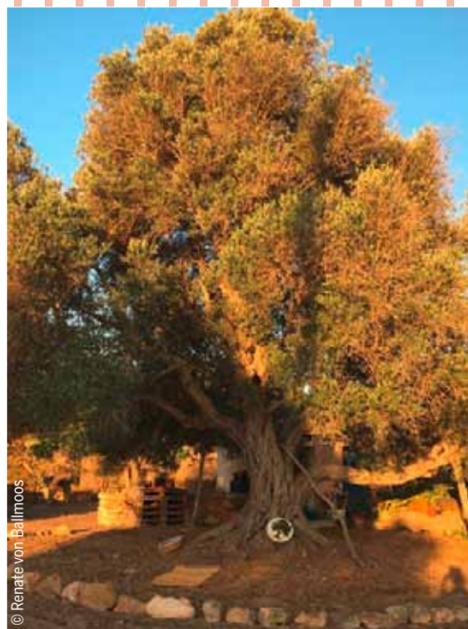
Wünschen Sie ein Gespräch?

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:

Dienstag 6. September 14-16.30 Uhr
Dienstag 13. September 10-12 Uhr
Donnerstag 22. September 14-16.30 Uhr
Donnerstag 29. September 14-16.30 Uhr

Vielen unter Euch bin ich im vergangenen Jahr schon begegnet. Mittlerweile kenne ich viele Familien mit Kindern im KUW-Alter und die Seniorinnen und Senioren über 80 schon fast alle! Nun habe ich mir vorgenommen, in diesem Sommer einige der Oberbalmerinnen und Oberbalmer im Alter von 70+ zu besuchen. Natürlich ist das immer auch ein bisschen zufällig. Deshalb: Wer auf einen Besuch von mir wartet, soll mich doch bitte anrufen, **ich besuche Sie gern!**

IHRE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS



Von Bäumen und Wurzeln

Die Tage in diesem Sommer waren und sind geprägt von einer für uns Mitteleuropäer (noch) ungewohnten Hitze, die uns von Strassen und Plätzen vertreibt, weg von der Sonne hin zum Schatten und zum Wasser. Doch auch dieses, so hören und lesen wir, wird zum knappen und immer kostbareren Gut.

In solchen Tagen werden uns die Bäume zu Freunden, in deren Schatten wir gerne und oft verweilen.

Und manchmal lehnen wir uns zurück, schauen in die dichten Baumkronen und fragen uns vielleicht: Wie viele Blätter bewegen sich da oben leise im Wind? Wie viele Insekten und Vögel finden dort ihren Lebensraum? Und: Woher hat der Baum seine Nahrung, sein Wasser, damit er trotz der hochsommerlichen Hitze nicht welkt?

Vielleicht gleitet dann unser Blick am mächtigen Stamm hinunter bis zum Boden und geht weiter ins dunkle Reich der Wurzeln. Und vielleicht spüren wir tief in uns den Wunsch nach ebenso starken Wurzeln, die uns in Zeiten der Dürre und Trockenheit nähren.

Denn in Zeiten der äusserlichen Hitze können wir unter einem Baum Schatten suchen, doch wohin fliehen wir in Zeiten der inneren Dürre, in Zeiten der zwischenmenschlichen Not, in Zeiten der Angst?

Wohin strecken wir unsre Wurzeln aus in einer Zeit, die wie schon lange nicht mehr geprägt ist von Kriegstreiberei und Angst vor Einschränkungen, gar Mangel? Im Psalm 1 können wir lesen: «Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Gott verlässt. Er ist wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist und seine Wurzeln bis zum Bach hinstreckt. Wenn auch die Hitze kommt, fürchtet er sich nicht, seine Blätter bleiben grün.»

Die Aussage des Psalmbeters ist kein Erfolgs-Rezept, sondern Ausdruck seines Ringens, auch in schwierigen Zeiten weder zum Egoisten zu werden noch zu resignieren, sondern voller Vertrauen das Mögliche zu tun und auf das Unmögliche zu hoffen.

«Gottvertrauen», nennen wir das, oder: «verwurzelt fliegen».

IHRE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS



SENIORINNEN UND SENIOREN

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 1. September, 11.30 Uhr, im Restaurant Bären, Oberbalm
 Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben und wer gern spielt, kommt auch auf seine Rechnung... Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen. Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

Bibelstunde

Dienstag, 13. September, 14.00 Uhr, bei Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm
 mit Pfr. Werner Eschler, EMK Schlatt

Verschnuufpouse-Abendmeditation

Dienstag, 20. September, 19.30 Uhr, im Chor der Kirche Oberbalm
 Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die 'KlangWortStille' im September.

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER

Wir gratulieren ganz herzlich:

- Elisabeth Guggisberg-Riesen,** Oberflüh 157, 4. September 1935
- Walter Mühlemann,** Oberer Nussbaum 226a, 6. Sept. 1944
- Marie Gamper,** APH Kühlewil, 14. September 1927
- Erika Maurer-Gerber,** Stöckli 204, 17. September 1947
- Werner Burri,** Mätteli 164a, 21. September 1944
- Alexander Maurer,** Oberbalmstr. 211, 24. September 1938
- Ulrich Thurnheer,** Schulhausweg 9, 27. September 1946

Befieh du deine Wege und was dein Herze kränkt

Der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.

Der Wolken Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuss gehen kann.

PAULS GERHARD

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat.

KIRCHLICHE CHRONIK IM AUGUST

Taufen

Am 7. August: **Alina Amy Scheuner,** geboren am 16. August 2021, Eltern: Andrea Scheuner und Marcel Linder, Allmend 288,

Raphael Mosimann, geboren am 5. November 2021, Eltern: Anita Mosimann geb. Oberli; Peter Mosimann, Oberbalmstr.220

«Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens.»

FRANZ-REINHARD DAFFNER

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
Präsident Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen www.kirche-zimmerwald.ch



GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

- So 04. 10.00 Uhr** Gottesdienst, Kirche Zimmerwald, 'Steh auf und geh!' (Apg 9, 6) mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Jürg Bernet, Orgel
- So 04. 19.00 Uhr** Regionaler Jugendgottesdienst, Kirche Riggisberg
- So 11. 10.00 Uhr** Regionaler Gottesdienst, Klosteruine Rüeggisberg (bei schlechtem Wetter in der Kirche Rüeggisberg) mit Pfrn. Brigitte Amstutz. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen!
- So 18. 10.00 Uhr** Bettags-Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Esther Stöckli, Klavier.
- Do 22. 19.30 Uhr** Friedensgebet, Kirche Zimmerwald – 40 Minuten für den Frieden. Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
- So 25.** **Kein Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald**
- Fahrdienst:** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden

Was können wir im Moment anderes tun, als an diese von einem schrecklichen Krieg geplagten Menschen in der Ukraine zu denken und für sie zu beten? Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

- Erster Donnerstag im Monat, 01.09., 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
- Zweiter Donnerstag im Monat, 08.09., 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg**
- Dritter Donnerstag im Monat, 15.09., 19.30 Uhr, Kirche Thurnen**
- Vierter Donnerstag im Monat, 22.09., 19.30 Uhr, Kirche Zimmerwald**
- Fünfter Donnerstag im Monat, 29.09., 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg**

Herzlich willkommen

Wir begrüssen Alisha Pfenninger, wohnhaft in Bern, ganz herzlich in unserer Kirchgemeinde. Sie wird neben Veranstaltungen, die sie an der Universität besucht, uns Pfarrerinnen bei verschiedenen Gelegenheiten in der Arbeit begleiten, selber aktiv mitarbeiten und so das praktische Semester mit dem Ziel den Pfarrberuf kennenzulernen absolvieren.

Liebe Alisha, wir wünschen dir in den kommenden fünf Monaten bereichernde Einblicke und spannende Begegnungen.
ANDREA FIGGE, PFRN. UND SUSANN MÜLLER, PFRN. UND KIRCHGEMEINDERAT

UNSERE JUGEND – KUW

- 2. Klasse** Taufe
Freitag, 9. September, 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
- 7.- 9. Klasse** Regionaler Jugendgottesdienst
Sonntag, 4. September, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg
- 8. Klasse** Diakonie
Rundgang
Samstag, 3. September, 9.00-11.30 Uhr, APH Kühlewil
Lotto
Mittwoch, 7. September, 14.00-16.00 Uhr, APH Kühlewil
- 9. Klasse** Informationsabend Konflager
Dienstag, 6. September, 20.00 Uhr, KGH Zimmerwald zum Konfirmandenlager in Magliaso/TI vom Do, 27. – So, 30. Oktober

Verantwortlich KUW 2. - 6. Klasse: Katechet Benjamin Berger und KUW Mitarbeiterin Anne-Lise Streit, KUW 7. - 9. Klasse: Pfrn. Susann Müller

Zwärgeträff
Do., 29. September, 8.45-10.45 Uhr, KGH Zimmerwald,
 Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind **HERZLICH WILLKOMMEN!**



VERANSTALTUNGEN

Senioren Ausflug

Donnerstagnachmittag, 1. September, Alphornmacherei
 Haben Sie Jahrgang 1952 oder älter und haben keinen Brief erhalten oder haben die Anmeldefrist verpasst, möchten aber trotzdem mitkommen? Melden Sie sich möglichst rasch bei Marianne Steffen, 079 215 04 38.



Wanderung im Sensebezirk

Samstag, 10. September, 08.45 Uhr, Kirche Zimmerwald

Die vierte Wanderung der Kirchgemeinde Zimmerwald im 2022 führt uns von Zumholz (867 Meter über Meer) über Brünisried (876) zum Buchenchäppeli (1032) und zurück nach Zumholz. Fahrt mit Privat-PW zum Bahnhof Kehrsatz. Bahnfahrt Kehrsatz (ab 09.13) via Bern (ab 09.34) – Freiburg (umsteigen) nach Zumholz Dorf (an 10.30). Leichtere Wanderung von rund 2 1/2 Stunden Dauer mit rund 250 m Höhendifferenz auf- und abwärts, über Weiden, Strassen mit Hartbelag, Feldwege, Naturstrassen und durch Wald. Rückkehr nach Zimmerwald. Die Teilnehmenden sind für ihre Versicherung selbst besorgt. Verpflegung aus dem Rucksack. Evtl. Wanderstöcke. Kleidung entsprechend dem Wetter. Einkehrmöglichkeit zu Beginn und am Schluss der Wanderung.

Auskunft bei zweifelhaftem Wetter erteilt Fritz Brönnimann, 031 819 44 79. Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Wandererlebnis freuen sich der **KIRCHGEMEINDERAT ZIMMERWALD UND FRITZ BRÖNNIMANN.**

Bibelkolloquium

Freitag, 30. September, 19.30 Uhr

Das Bibelkolloquium findet jeweils bei jemanden zuhause statt. Susann Müller gibt gerne Auskunft (031 812 00 80).



Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir das **Johannesevangelium** und diskutieren darüber.
STEPHANIE BURKHARD UND SUSANN MÜLLER LADEN SIE HERZLICH EIN.

SOUVENIR(S)

Gurnigelpredigt 2022

Wir haben uns sehr gefreut, am 17. Juli eine wunderschönen Gurnigel Bergpredigt zu feiern und danken allen ganz herzlich für die grosse Kollekte von Fr. 1892.45, die wir der Einwohnergemeinde Schangnau zugunsten der Unwettergeschädigten vom 4. Juli zukommen liessen.
KIRCHGEMEINDERAT ZIMMERWALD



SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Donnerstag, 15. Sept., 11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus, grosser Saal
 Bitte melden Sie sich bis Mittwochabend bei Iris Hänni, 031 819 42 41, an- oder ab.

Spaziergang in der Nähe

Donnerstag, 22. Sept., 13.15 Uhr, Parkplatz Kirche Zimmerwald
 Spaziergang über dem Nebelmeer. Sie sind herzlich willkommen. Auskunft: M. Steffen 079 215 04 38 und F. von Tschanner 079 748 25 71

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER



Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan. PSALM 98

- Hanna Ruchti-Hugi,** Niedermuhlern, 4. September 1935
- Mina Baumer-Flückiger,** Täuffelen, 6. September 1924
- Hanna Stettler-Bigler,** Zimmerwald, 7. September 1928
- Gertrud Schmid-Lehmann,** Niedermuhlern, 7. September 1931
- Sonia Röthlisberger,** Zimmerwald, 15. September 1945
- Hans Guggisberg,** Zimmerwald, 17. September 1945
- Elisabeth Ilg-Burri,** Englisberg, 17. September 1939
- Lisabeth Rohrbach-Kernen,** Niedermuhlern, 17. September 1941
- Hansjörg Lüscher,** Niedermuhlern, 21. September 1946
- Johanna Kappeler-Ritter,** Englisberg, 22. September 1937
- Bethli Vögeli-Streit,** Zimmerwald, 27. September 1932
- Karl Streit,** Zimmerwald, 27. September 1946
- Vreneli Streit-Jenni,** Zimmerwald, 29. September 1938

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,
KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor ihrem Geburtstag bei Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

KIRCHLICHE CHRONIK

Trauung

23. Juli 2022: Kalenberg Christina und Müller Marcel, Zimmerwald

Taufen

17. Juli 2022:
Bonderer Quinn Andri, Zürich, geb. 25. Mai 2020

Bonderer Glenn Curdin, Zürich, geb. 2. Januar 2022

Krebs Mailo, Wattenwil, geb. 21. August 2021

Melounova Timea, Schwarzenburg, geb. 3. Juli 2021

Bestattungen

12. Juli 2022: **Guggisberg Fritz,** Rain/Toffen, geb. 31. März 1932

15. Juli 2022: **Schnegg Peter Rudolf,** Zimmerwald, geb. 6. Mai 1936

28. Juli 2022: **Streit-Jenni Walter,** Zimmerwald, geb. 25. April 1927